

Spiele

Astfeldhüpfen

Anzahl Spielerinnen und Spieler:

✓ 1 bis 5

Was brauchst du dazu?

✓ mehrere Äste,
einen kleinen Stein
oder Zapfen



Wie geht das Spiel?

- » Mit Ästen werden die Felder wie im Bild aufgelegt. In der ersten Runde hüpfert man auf einem Bein durch, bei den Feldern 4 und 5 bzw. 7 und 8 wird beidbeinig „gelandet“, mit einem Fuß im linken und einem Fuß im rechten Feld. Ist man bei den Feldern 7 und 8 angekommen, dreht man mit einem Sprung um und hüpfert das Ganze wieder retour. Die Äste dürfen dabei nicht berührt werden.
- » In der zweiten Runde legt man das Steinchen oder den Zapfen auf das erste Feld. Dieses Feld wird in dieser Runde übersprungen. In der dritten Runde wird das Steinchen auf Feld 2 gelegt, in der Runde darauf auf Feld 3. Liegt es dann auf Feld 4 oder 5, wird mit beiden Füßen auf das andere Feld gesprungen.
- » Wenn beim Hüpfen ein Fehler passiert, wird wieder von vorne begonnen oder ein anderer Mitspieler ist dran.

Wer fängt mehr

Anzahl Spielerinnen und Spieler:

✓ 1 bis 5

Was brauchst du dazu?

✓ ein paar Steinchen



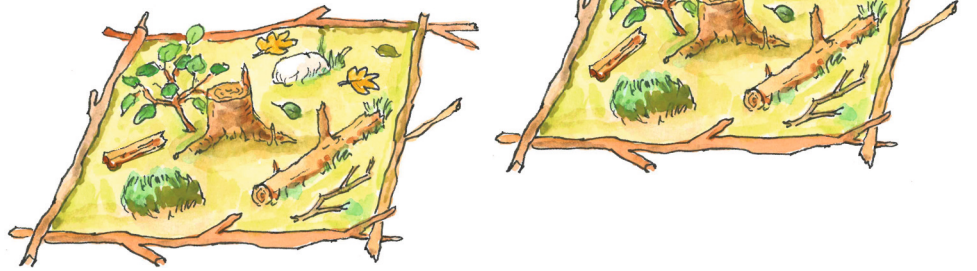
Wie geht das Spiel?

- » Jeder Mitspieler sucht sich sechs kleine Steinchen. Der erste Mitspieler lässt nun fünf seiner Steine auf den Boden fallen und einer bleibt als Wurfstein in der Hand. Diesen wirft er dann in die Luft. Noch während dieser Stein in der Luft ist, hebt er mit der Wurfhand den nächsten Stein vom Boden auf und versucht dann schnell, den Wurfstein wieder aufzufangen. Da muss man flink sein! Wichtig dabei ist, dass man immer dieselbe Hand benutzt. Wenn das gelungen ist, ist der nächste Mitspieler an der Reihe.
- » In der zweiten Runde sollen bereits zwei Steine zugleich vom Boden aufgehoben werden, während der Wurfstein in der Luft ist. In der dritten Runde werden drei Steine zugleich aufgehoben usw. Wem gelingt dies fehlerfrei über alle fünf Runden hinweg?
- » Dieses Spiel kann man auch alleine sehr gut trainieren, aber es macht als Wettbewerb viel mehr Spaß.

Schau genau

Anzahl Spielerinnen und Spieler: ✓ 2 bis 5

Was brauchst du dazu? ✓ ein paar Äste



Wie geht das Spiel?

- » Für jedes Kind wird ein Stück Natur mit Ästen abgegrenzt. Wenn viele Kinder mitspielen, können sich auch zwei oder drei Kinder gemeinsam um das Stück Natur kümmern. Die Kinder müssen sich nun ihr eigenes Naturbild ganz genau ansehen. Wenn es Besonderheiten im Bild gibt, sollten sie sich das gut merken. Das kann ein Stein sein, ein Zapfen oder eine schöne Pflanze. Anschließend darf jedes Kind bei einem anderen Naturbild etwas verändern, z. B. einen Stein anders hinlegen oder einen Zapfen bzw. einen Ast dazulegen.
- » Wer kommt nun darauf, was sich in seinem Naturstück verändert hat? Schwieriger wird dieses Spiel, wenn das Feld größer gemacht wird.

Welches Tier war auf Besuch

Anzahl Spielerinnen und Spieler: ✓ 2 bis 5



Wie geht das Spiel?

- » Jeweils zwei Familienmitglieder denken sich ein Tier (eine Märchenfigur, einen Waldgegenstand) aus. In einem Abstand, in dem man sich nicht mehr sehen kann, werden von den Paaren die Buchstaben, aus denen der Tiername besteht, mit Gegenständen des Waldes (Zapfen, Stecken, Zweige, Moos, Nadeln, Steine etc.) gelegt, gezeichnet, geschnitzt oder geformt.
- » Wer fertig ist, kommt zu einem vorher vereinbarten Treffpunkt. Sind alle da, wird der Waldteil der anderen nach Buchstaben durchforstet. Natürlich wird vorher bekannt gegeben, wie groß das Revier ist und evtl. wie viele Buchstaben der Tiername hat.
- » Dann gilt es noch, die Buchstaben zu einem sinnvollen Namen zu ordnen.